

nähe des dritten Programms auf dem XXII. Parteitag 1961 wurden große Erfolge bei der Entwicklung der Produktivkräfte, der ökonomischen und sozialen Verhältnisse, der sozialistischen Demokratie, der Kultur und der Herausbildung des neuen Menschen erzielt. Die UdSSR trat in die Etappe des entwickelten Sozialismus ein. Die Richtigkeit der grundlegenden theoretischen und politischen Richtlinien des dritten Programms bestätigte sich. Zugleich erforderten und ermöglichten die gesammelten Erfahrungen wie auch die wissenschaftliche Ergründung der Veränderungen im Leben des Landes und in der Welt, die Entwicklungsperspektiven der Sowjetgesellschaft, die Mittel und Wege zur Erreichung des Endziels - des Kommunismus - sowie die Aufgaben der internationalen Politik unter den neuen historischen Bedingungen genauer und konkreter zu bestimmen. Die vom XXVII. Parteitag der KPdSU 1986 angenommene Neufassung des Programms der KPdSU ist »das Programm der planmäßigen und allseitigen Vervollkommnung des Sozialismus, des weiteren Voranschreitens der sowjetischen Gesellschaft zum Kommunismus auf der Grundlage der Beschleunigung der sozialökonomischen Entwicklung des Landes. Es ist ein Programm des Kampfes für Frieden und sozialen Fortschritt.« (XXVII. Parteitag der KPdSU, Dokumente, S. 8.)

Die historischen Erfahrungen der KPdSU umfassen unzählige Probleme des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft auf dem Wege zum Kommunismus. »Die wichtigsten dieser Probleme sind: die Aus-

- Übung der Diktatur des Proletariats und die Verwirklichung der sozialistischen Demokratie in den verschiedenen Entwicklungsstadien der Sowjetgesellschaft; die Herstel-

lung des Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse und der Bauernschaft unter Führung der Arbeiterklasse in der gesamten Periode des Aufbaus von Sozialismus und Kommunismus; die Lösung der nationalen Frage und die Herausbildung einer neuen historischen Gemeinschaft von Menschen in Gestalt des Sowjetvolkes; die Ausarbeitung der Grundprobleme der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des Übergangs vom Sozialismus zum Kommunismus; die Schaffung sozialistischer Wirtschaftsformen; die Industrialisierung des Landes und der Aufbau der materiell-technischen Basis des Sozialismus; die Kollektivierung der Landwirtschaft und die Schaffung einer mechanisierten sozialistischen Großlandwirtschaft; die Abschaffung der Ausbeuterklassen und die Beseitigung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen; der Übergang ehemals rückständiger Völker zum Sozialismus unter Umgehung des kapitalistischen Entwicklungsstadiums; die Ausarbeitung neuer, den Interessen des Sowjetvolkes und der Werktätigen der ganzen Welt entsprechender Prinzipien in den Beziehungen zwischen den Staaten; der Kampf für die Erhaltung des Weltfriedens; die Stärkung der Verteidigungskraft der UdSSR; die Politik der Freundschaft und der gegenseitigen Hilfe gegenüber den sozialistischen Ländern und die Festigung der sozialistischen Staatengemeinschaft, die Unterstützung der nationalen Befreiungsbewegung und der jungen Nationalstaaten gegen Imperialismus, Kolonialismus und Neokolonialismus; die Politik der friedlichen Koexistenz von Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung; die Durchsetzung der kommunistischen Ideologie, der wissenschaftlichen, marxistisch-leninistischen Weltanschauung; die Durchführung der Kulturrevolution; die Förderung der so-